

1.Der erste Hener, J. G. Hener, übernahm 1801 das Anwesen von einem Vetter Joh. Hagen. Hener 1778 - 1844
 Hener hatte 7 Sö. drei Tö. Gebh. geb 1808 starb 1833 in Griechenland. Jakob (Sujock genannt) 1805/78
 1.Joh. Georg 1778 – 1844, Frau M.A. Gierer 1770/1848 Enkel
 2.Josef Hener 1845 – 1895, s. Frau 1844 -1922 Ther. Renz v. Hiltensweiler
 3.Josef Hener 1875 - , s. Frau Elise Bettinger v. Ludwigshafen See 1878 -
 Bürgermeister 1927
 Kinderlos!

Nach Joh. Gg Hener war Anna Kath. mit Geschwister Besitzerin. 4 Brüder starben ledig, einer als Kind und 2 auswärts.

Gebh. Hener 6.7.1808 – Griechenland 1833 verewigt in der Kirche durch mich.
 14.5.1930, Buch 3, Seite 389
 auch H 25 u. D 3 /391

Jos. Hener baut 1925, Frühjahr die Wohnstube neu sein Vater starb, 10 Tage krank, am 9.II 1895- 50 Jahre alt. (Auch die Aussenansicht wurde 1925 neu erstellt.)

Haus Nr. 28 Hener

Dieses Haus hat seit alter Zeit den Hausnamen Weberlis und den Familiennamen Hener. Die alten Hener waren viele Jahre Totengräber, einer von diesen, Frz. Anton, war eben damit beschäftigt einem Schuhmacher Joos das Grab zu machen, 31.01.1871, als er einen Schlaganfall erlitt und selbst in das Grab fiel. Er hieß Franz Anton. Der alte Wirt sah dies zufällig von seinem Fenster aus. Der derzeitige Besitzer nahm am Hause Veränderungen vor. Ein Großonkel des heutigen Heners war unter dem Namen Sujock bekannt und war uns Buben ziemlich gefürchtet. Dieser erhielt am 12. I. 1871 wegen Majestätsbeleidigung 3 Monate Gef. Er lebte 20.08.05 – 30.10.78